


Touareg V6 TDi,V10TDi...oder

Beitrag von „edi“ vom 16. Mai 2009 um 19:45

Hallo zusammen bin neu hier im schönen Touareg Forum.

Geländewagen/SUV fahre ich schon viele Jahre hauptsächlich als Zugfahrzeug für unser Boot. Nach mehreren Grand Cherokees V8 (5,2 + 5,9l ) ist es aktuell auch ein grosser T. wobei hier das T für Terracan steht.:D. Als Zugfahrzeug und DailyDriver völlig ok, als Reisefahrzeug wenig überzeugend.

Als Langstreckenfahrzeug nutzen wir z.Z. noch einen 7er BMW.

Wir möchten aber demnächst diese beiden Fahrzeuge in eines verbinden, also ein komfortables und flottes Reisefahrzeug mit ordentlicher Anhängelast sowie einem Allradantrieb der im Gelände nicht gleich aufgibt.

In der engeren Wahl sind,

BMW X5 aus Markentreue, wobei der X-Drive im Gelände vermutlich schnell seine Grenzen findet und der Touareg.

Natürlich würde mich der V10 TDi wahnsinnig reizen, aber ich habe schön öfter gehört dass der Antriebsstrang anfällig sei wegen dem hohen Drehmoment....?

V10TDi wäre dann aber nur als junger Gebrauchtwagen möglich, oder einen neuen V6 TDi.

Könnt ihr mir auch etwas zu den Inspektionskosten sagen?

Ein Cayenne Diesel wäre aktuell sicher preislich eine Alternative, ich denke der Unterhalt (Service und Versicherung) wird aber über Touareg liegen.

Der Markt der grossen SUV scheint zur Zeit sehr Käuferfreundlich zu sein.

Beitrag von „juma“ vom 16. Mai 2009 um 19:52

Servus,

[Zitat von edi](#)

[...]

Könnt ihr mir auch etwas zu den Inspektionskosten sagen?

[...]

zuerst mal herzlich willkommen hier bei uns im Forum! 😊

Ich hoffe, wir werden Dich auf Deiner Suche gut begleiten können und werden Dich als bald frischen Fahrer des Dicken begrüßen dürfen! 🙌

30.000er Inspektion: [KLICK](#)

60.000er Inspektion: [KLICK](#)

Grundsätzlich der Tipp, das Öl selbst beizustellen, da der Preis der Inspektion sich dann deutlich reduziert! 🙌

Beitrag von „edi“ vom 16. Mai 2009 um 21:17

Bin angenehm überrascht.

Die Inspektionskosten sind günstiger als bei unserem Terracan.

In den ersten 14 Monaten waren da fällig,

15 000, 30000 und 45000 was in der Summe mit neuen Bremsbelägen vorne rund € 1300 waren.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 17. Mai 2009 um 09:50

Hallo Edi,

herzlich Willkommen bei den "Touareg-Freunden".

Probleme mit dem Antriebsstrang sind selten. Die Modelle mit Problemen scheinen diese immer wieder zu haben. Antriebswellen sind dann schon mehrfach getauscht worden. Einen V10 möchtest Du ja sowieso gebraucht kaufen. Dann kann die Reparaturhistorie beim Händler abgefragt werden. Also mach Dir über die Antriebswellen keine Sorgen. Beim V10 ist der Rußfilter bei 120000 KM oftmals ausgetauscht worden. Das ist vorher schon mal zu beachten.

Gruß 😊

Niels

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 17. Mai 2009 um 10:28

Hi Edi!

Schließe mich meinem Vorredner an jedoch muss ich ihn berichtigen, denn bei 120 Tkm müssen die DPF beim V10 getauscht werden!!! Sind mal eben an die 2000 Euronen. V10 und V6 TDI sind natürlich schon ordentliche Unterschiede im Unterhalt bzw. wenn mal was kaputt geht.

Was ist denn preislich deine absolute Schmerzgrenze?

Mal schaun was sich denn dann noch so finden lässt. Wenn du über einen Cayenne nachdenkst kann es ja auch ein R50 als junger gebrauchter sein:-) Mittlerweile für knapp um 50 tsd Euronen zu haben.

Grüße
Manu

Beitrag von „bluwe“ vom 17. Mai 2009 um 16:33

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Sind mal eben an die 2000 Euronen.

Grüße
Manu

Wäre schön knapp 1000€ zu sparen,allerdings kosten die Partikelfilter (der dicke Dicke hat 2 Partikelfilter) knappe 3000€ und das um ein paar lausige Kröten bei der jährl.KFZ Steuer zu sparen,für Vielfahrer eine Ohrfeige.Übrigens muss auch beim aktuellen X5 der Filter nach 180tkm gewechselt werden. 😊

Beitrag von „edi“ vom 18. Mai 2009 um 20:48

Zitat von T-Bone Shifter

Was ist denn preislich deine absolute Schmerzgrenze?

Mal schaun was sich denn dann noch so finden lässt. Wenn du über einen Cayenne nachdenkst kann es ja auch ein R50 als junger gebrauchter sein:-) Mittlerweile für knapp um 50 Tsd Euronen zu haben.

Grüße

Manu

Schmerzgrenze?weiss ich nicht.

Aber meine Vernunftgrenze liegt bei ~65 T´Euro.

Dafür gibts einen V6 TDi neu mit vernünftiger Ausstattung, selbst ein Cayenne Diesel liegt auf ähnlichem Niveau.

Klar ist ein V10TDi eine richtige Fahrmaschine, aber was ich hier so rauslese sind deutlich höhere Unterhaltskosten.

Beitrag von „JH-W12“ vom 18. Mai 2009 um 21:51

Hallo edi.

Klingt jetzt vielleicht ein bisschen nach "Eigenwerbung", aber hast Du mal an einen flotten 6,0-Liter-Saugbenziner in Form eines W12 gedacht? Keine Turbos, keine DPF´s und zumeist hat man auch genügend Leistung an Bord....

Die erhöhten Treibstoffkosten hast Du schon beim Gebrauchtwagenkauf locker im Sack. Neuwertige Fahrzeuge sind schon für unter 60T€ zu finden. Und diese meist mit Vollausrüstung.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 18. Mai 2009 um 22:40

Wenn deine Vernunftgrenze bei 65 Tsd Euronen liegt kannst du dir einen R50 als Werkswagen mit ca 10 tkm auf der Uhr holen. Da hast du zur Fahrfreude und 850 NM Drehmoment auch ein

Fahrzeug was im Vernunftsbereich des Verbrauchs liegt.

Grüße Manu

Beitrag von „Manne JK“ vom 19. Mai 2009 um 10:29

Hallo edi,

als V10 Fahrer möchte ich gern dafür sprechen.

Die Schwachpunkte sind natürlich die Zusatzteile wie z.B. die beiden Turbolader (wobei ich keinerlei Probleme damit habe/ hatte). Hinzu kommen die beiden DPF (die ich zum Glück nicht habe) die nach 120tkm sehr teuer ausgetauscht werden. Allerdings ohne DPF gibt es nur die Gelbe Plakette.

Ich habe in den letzten 2 Jahren 60tkm abgefahren, der Verbrauch liegt bei 13.5 l (40% Autobahn, 40% Stadt, 20% Landstraße).

Ausgetauscht wurden bislang der Schieberkasten und das Verteilergetriebe. Die Servicekosten sind meiner Ansicht nach OK, 700 € waren bei 120tkm fällig, Bremsen vorn/ hinten plus Scheiben hinten für 760 € (nach 60tkm Laufleistung).

Was auch immer im Antriebsstrang defekt gehen könnte liegt aber auch oft an der Fahrweise des Jeweiligen.

Spaßfaktor also 😊 ,

wobei ich den W12 noch nicht Probegefahren habe sollte das Nachtanken des 100 l-Tanks aller 400-500 km bedacht sein.

Wie auch immer, in Deiner Preisvorstellung bekommst Du ein suuuuuper T.

Ich bin mal gespannt für was Du Dich entscheidest.

Mit besten Gruß aus dem Norden

Jens

Beitrag von „edi“ vom 25. November 2009 um 11:29

Inzwischen sind ja nun einige Wochen vergangen und meine Entscheidung ist gefallen. Nachdem ich mit dem VW Händler nicht in die Gänge gekommen bin...

1. abgesprochene Probefahrt fand nicht statt
2. völlig unakzeptables Leasingangebot
3. [subjektiv]"...ich glaube die wollen gar keine Touaregs verkaufen..."
4. ich war bei allen drei VW-Händlern in meiner Region

...und ich meinen 7er BMW verkauft hatte, hat der Jeep Dealer ein gutes Angebot für unseren Terracan gemacht.👍

Probefahrt? Kein Problem, sofort ohne weitere Terminabsprache, es stellte sich gleich wieder das mir bekannte typische "Jeep-Fahrgefühl" ein.

Faire und kurze Preisverhandlung, keine zwei Minuten und wir waren uns einig.

Ich fahre seit drei Wochen einen Grand Cherokee.

Overland Ausstattung und der 3l- Diesel von Mercedes mit 510Nm sind klasse.

Zugegeben, Materialanmutung im Touareg ist besser, Verarbeitung im Jeep ist aber sehr ordentlich.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 25. November 2009 um 16:14

Na dann herzlichen Glückwunsch zum neuen. Auch wenn es kein T ist, wie wäre es mit Bildern



Beitrag von „edi“ vom 25. November 2009 um 23:16

So sah er nach dem Kauf aus, seit heute Abend ist eine 50mm Spurverbreiterung und die Alus mit den Pirelli Winterpneus drauf.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „ap11“ vom 26. November 2009 um 06:48

Ja-ich denke das kann man gelten lassen !👍

Viel Spaß und wenig Ärger wünsche ich dir

Alex.